

Inhalt

Christoph Scheurle/Melanie Hinz/Norma Köhler
Vorwort 7

Christoph Scheurle
Einleitung: Partizipation/Partizipatives Theater 13

I Diskurse der Partizipation zwischen Theater, Politik und Pädagogik

Johannes Kup
Theaterpädagogik im »Zeitalter der Partizipation«? 25

Christoph Scheurle
Partizipative Praxen im Spannungsfeld von Theater, Politik und Pädagogik 37

Dierk Borstel/Claudia Luzar
Was für ein Theater!
 Partizipative Methoden in der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus 51

Thomas Blum
... und alle machen mit!
 Rassismuskritische Gedanken zum Thema Partizipation in der Theaterpädagogik 61

II Praxen der Partizipation im Theater und in der Theaterpädagogik

Norma Köhler
Mehr Partizipation wagen!
 Kollektive Kreativität im theaterpädagogischen Prozess 79

Dorothea Hilliger
Wirklichkeit (er)finden – statt partizipieren
 Theaterpädagogisches Handeln im Framing von *risk, rules, reality and rhythm* 97

Demokrat Ramadani/Michael Zimmermann »Warum soll hier im Narrenkleid ich stehn, um Hinz und Kunz und jeden anzuflehn [...]?« Shakespeares <i>Coriolanus</i> und der Versuch eines dreifach-demokratischen Theaters mit Kindern und Jugendlichen aus Schloß Holte-Stukenbrock	109
Melanie Hinz Partizipative Theaterarbeit als Prävention und Intervention gegen Rechtsextremismus? <i>Der Fall aus dem All</i> (2014) von Theater Aspik an der Bürgerbühne Dresden und Christoph Schlingensiefs <i>Hamlet</i> (2001) am Zürcher Schauspielhaus	129
Stefan Bläske Freiheit, die ich meine Zu Milo Raus Inszenierung <i>Five Easy Pieces</i> über den Kinderschänder und Mörder Marc Dutroux – mit Kindern zwischen acht und 13 Jahren	145
Jana-Maria Stahl Ästhetische Verantwortlichkeit Die Vergangenheit der zukünftigen Gegenwart in Jérôme Bels <i>Disabled Theater</i>	159
III Ein- und Ausschlüsse der Partizipation: Zur Kritik der Theaterinstitutionen	
»Sich selbst abschaffen« – für ein Theater des Verzichts Björn Bicker im Gespräch mit Christoph Scheurle	173
»Die Pluralität einer Stadtgesellschaft abbilden« – Das Modell Bürgerbühne Miriam Tscholl im Gespräch mit Christoph Scheurle	183
»Das Theater für die Stadt mobil machen« – Die Bürgerschaft als erweitertes Ensemble Viola Hasselberg im Gespräch mit Melanie Hinz	191
»Gescheitert ist man, wenn man sich begrenzt hat« – Partizipation im Labor Karola Marsch im Gespräch mit Christoph Scheurle	199
»Alles verpufft, was länger als eine Spielzeit dauert!« – Über die Bindung von Communities von Schwarzen/People of Color im Theater Simone Dede Ayivi im Gespräch mit Melanie Hinz	205
Danksagung	213